

SCHACHINFORMATION



Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Juli 2014

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e. V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Teilnehmerkontingent. *Liebe Schachfreunde,*
Mit der Verbandsrunde können wir zufrieden sein. Die erste Mannschaft ist erwartungsgemäß aus der Landesliga abgestiegen. Es war, wie vorausgesehen, ein Einjahresausflug zum Sammeln von Erfahrung. Die zweite Mannschaft hat sich sensationell geschlagen, nach dem Aufstieg im Vorjahr in die Kreisklasse belegte sie einen unerwarteten 3. Platz, punktgleich mit dem Zweiten und verpaßte den Aufstieg in die Bezirksliga um 3 Brettpunkte. Damit haben wir für Vaihingen eine Idealsituation erreicht: Eine Mannschaft in der Bezirksliga und eine in der Kreisklasse. Das gab es noch nie in der Vereinsgeschichte.
Herbert Quirin

Termine zum Vormerken

Hoffest 19. Juli
Straßenfest 13. und 14. September

Schachausflug nach Baden – Baden

Am 8. Februar besuchte die SvG die Schach - Bundesliga in Baden – Baden.

Es spielten die OSG Baden – Baden gegen SF Berlin 6,5 : 1,5 und Hockenheim gegen Tegel 5,0 : 3,0.

Es waren sehr interessante Kämpfe zu sehen. Obwohl nicht komplett angetreten, siegte die OSG erwartungsgemäß. In vollständiger Besetzung ist Baden- Baden wohl in der Bundesliga nicht zu schlagen. Immerhin hat sie Weltspitzenspieler, wie Anand, Aronian, Svidler und Adams in ihren Reihen. Der Elo Durchschnitt der Mannschaft beträgt 2718 Pkte. Obwohl am 8. Februar diese Spieler fehlten, konnten die Besucher Macrot, Naiditsch und Valleo bewundern.

Alle Partien wurden live im Analyseraum durch Großmeister Fabian Doettling kommentiert.

Es war schon faszinierend, Schach auf sehr hohem Niveau live mit zu verfolgen. Deshalb wurde beschlossen, die 14. Runde der Bundesliga in Eppingen am Samstag, den 5. April zu besuchen.

Einladung zum Hoffest mit « Enztal- Blitzturnier »

Liebe Schachfreunde,

Nachdem im letzten Jahr unser Jubiläums-Blitzturnier zum Saisonabschluß einen guten Anklang fand, möchten wir diese Idee auch dieses Jahr weiterführen: Gemütliches Beisammensein, zu dem die Spieler der Nachbarvereine aus Mühlacker, Illingen und Sachsenheim eingeladen sind, dazu Grill, Kaffee und Kuchen und dabei ein lockeres, trotzdem seriöses Blitzturnier.

Dazu möchte ich Euch herzlich einladen. *)

**Ort: Im Hof unseres Spiellokals in
Vaihingen in der
Grabenstraße 20.**

Termin: Samstag, 19. Juli 2014, 14 Uhr

Wer grillen möchte, sollte sein Grillgut mitbringen

Dringend willkommen sind Helfer für den Aufbau (11 Uhr) und Kuchenspenden für die Kaffeezeit.

Helfer und Spender bitte anmelden bei R. Bolter, 07042 960147, r-bolter@t-online.de

Herzliche Grüße

R. Bolter

1. Vorsitzender

**) Der wahre Grund für dieses Turnier ist natürlich die schreckliche fußball-lose Zeit zwischen WM und Bundesliga irgendwie sinnvoll zu überbrücken ^^*

Vaihinger Schul- Schachmeisterschaft

22 Schülerinnen und Schüler im Alter traten am Freitagmittag zur 2. Vaihinger Schüler-Schachmeisterschaft in der Schloßbergschule an. Organisiert wurde diese Meisterschaft wie im letzten Jahr durch die Schachvereinigung Vaihingen und die Schloßbergschule. Neu war in diesem Jahr, daß auch eine Altersgruppe für die Grundschüler angeboten wurde. So erstreckte sich das Alter der Teilnehmer von 9 bis 16 Jahre. Mit 8 Schülern und 4 Schülerinnen stellte dabei die Bartenbergschule Kleinglattbach das größte Teilnehmerkontingent.



Nach 6 Runden zu je 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler schälten sich die Sieger erst spät heraus. Es gab auch interessante Diskussionen z.B. über die Frage, ob man auch "Schach" sagen muß, wenn man den Gegner matt setzt.

In der Altersklasse bis 10 Jahren siegte Sven Drewes mit 4,5 Punkten vor Madleen Gomeringer, den 3. Platz belegten punktgleich Florian Kniesel und Paul Rosenberger, alle von der Bartenbergschule.

In der Altersklasse bis 13 Jahren siegte Mats van Royen (Bartenbergschule) erst nach einem Entscheidungsspiel mit 5 Punkten vor Marc Gusenburger und Jan Schlageter, ebenfalls alle von der "Schachhochburg" Bartenbergschule.

In der obersten Altersklasse verteidigte der Sieger des letzten Jahres, Florian Haberberger vom Stromberg-Gymnasium, seinen Titel mit 4 Punkten erfolgreich vor Kevin Broß (Schloßbergschule) und Tim Kiewitt (FAG). Die Organisatoren des Turniers, Frau I. Häfner von der Schloßbergschule und Herr R. Bolter

von der Schachvereinigung überreichten den Siegern Pokale, alle Teilnehmer erhielten

eine Urkunde und kleine Sachpreise.



von links I. Häfner (Schloßbergsschule), Sven Drewes, Mats van Royen, Florian Haberberger, R. Bolter (Schachvereinigung)

Dank der guten Betreuung durch die Catering-AG der Schloßbergsschule verlief das Turnier sehr harmonisch und hat die Teilnehmer sicher motiviert, nächstes Jahr wieder anzutreten.

R. Bolter SvG

Veranstaltungen weiter ausgebaut werden. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum Bundesligaschachtag in Baden-Baden und dem Saisonabschluß der Bundesliga in Eppingen. Hier konnten aktuelle und ehemalige Weltklassespieler wie z.B. der ehemalige Schachweltmeister Anatoli Karpow bewundert werden.



Jahreshauptversammlung der SvG Vaihingen

Bevor der Vorsitzende Reinhard Bolter einen kurzen Rückblick über die vergangene Schachsaison gab, wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern Marliese Quirin, Manfred Jereb und Ulf von Reden gedacht. Mit tatkräftiger Unterstützung seines Vorgängers Ralf Penzkofer konnte sich Reinhard Bolter rasch in die Aufgaben des ersten Vorsitzenden einfügen. Das „Kaltenstein Open“ wurde zum vorerst letzten Mal veranstaltet, da der Hauptsponsor des Turniers künftig nicht mehr zur Verfügung steht und damit die Anziehungskraft auf die bisher zahlreich angereisten Spitzenspieler verlorengeht. Zum 60-jährigen Jubiläum wurden die Nachbarvereine zum Sommerfest im Hinterhof des Vereinsheimes eingeladen. Da die Kombination aus einem kleinen Schachturnier und Grillen bei sonnigem Wetter positiv aufgenommen wurde, sollen in Zukunft die Beziehungen zu den Schachvereinen in der Umgebung durch gemeinsame

Gründungsmitglied Peter Conradt konnte aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz berichten. Zu seiner aktiven Zeit stand der Verein immer wieder vor Herausforderungen, die letztendlich gemeinsam gelöst werden konnten. Für die Bindung von Ehefrauen und Kindern an den Schachverein schlug er die Einführung eines Familienabends vor. Besonderen Dank sprach er Herbert Quirin aus, der mit seiner vierteljährlichen Schachinfo die passiven Mitglieder am Vereinsleben teilnehmen läßt.

Kassenwart Sven Schuster teilte mit, daß durch den laufenden Wirtschaftsbetrieb ein Plus von 500 Euro erwirtschaftet werden konnte. Die Mitgliederzahl hat sich mit 42 aktiven und passiven Mitgliedern stabilisiert. Turnierleiter Egbert Fuchs beklagte die mangelnde Teilnahme der Vaihinger Spieler an der Stadtmeisterschaft und schlug eine Änderung des Spielmodus und

Sportlerehrung

Am 29. März veranstalteten die Stadt Vaihingen und die Vaihinger Kreiszeitung die jährliche Sportlerehrung. In diesem Jahr war die 1. Mannschaft als Bezirksmeister 2013 mit dabei. Heiko Deichmann (VKZ) moderierte die Veranstaltung. Die Ehrungen übernahm Oberbürgermeister Gerd Maisch.



Verbandsspiele

2014/2015

Saisonregelungen

2014/2015

Schachkreise Ludwigsburg

Anmeldung:

- Die Mannschaftsmeldungen für die Saison müssen bis zum 15. Juli 2014 beim Turnierleiter eingegangen sein.

- Die Mannschaftsaufstellungen werden direkt über das Portal des Schachverbandes im Internet eingetragen und haben bis zum 31. August 2014 zu erfolgen.
- Bei Neuanmeldungen bzw. Rückzug von Mannschaften, wird um gesonderte Meldung gebeten.
- **Die Mannschaftsführer müssen im Portal eine Telefonnummer hinterlegen ansonsten darf die Mannschaft nicht am Spielbetrieb teilnehmen!**
- Die C-Klasse wird ab 11 gemeldeten Mannschaften in zwei Gruppen aufgeteilt.
- **Des Weiteren wird die C-Klasse mit 6 Stammspielern und 10 Ersatzspielern die Saison bestreiten.** Nähere Angaben dazu, werden im September 2014 bekanntgegeben.
- Die Anmeldung einer Mannschaft gilt als erste Aufforderung zur Zahlung der Meldegebühr.
- **In dieser Saison erfolgt kein Bankeinzug durch den Kassierer!**

Auf- und Abstiegsregelung

- Gemäß der Spielordnung, steigen am Ende der Saison eine Mannschaft aus der Bezirksliga Süd sowie zwei Mannschaften aus der Kreis-, A-, B-, und C-Klasse auf.
- Die Anzahl der Absteiger verringert sich auf 1, wenn keine Mannschaft aus der Landesliga in die Bezirksliga Süd absteigt.

Bezirksliga Süd	2 Absteiger
Kreisklasse	2 Absteiger
A-Klasse	2 Absteiger
B-Klasse	2 Absteiger

Nachmeldung:

- Spieler müssen vor dem ersten Einsatz mind. 14 Tage zuvor über das Internetportal beim Verband angemeldet sein. Es muß angegeben werden, wie gewechselt werden soll. Erst durch die Freigabe des Staffelleiters wird die Teilnahmeberechtigung erteilt.

Spielberichtsarten:

- Spielberichtsarten müssen ausgefüllt werden und beim Heimverein bis zum ersten Spieltag der Saison 2015/2016 aufgehoben werden. Dieser hat in evtl. Protestfällen die Beweispflicht.

Turnierleiter:

Kreispielleiter Ludwigsburg:
Antonio Florio, Schillerstr. 32, Tamm,
Tel.: 07141 / 2997335
E-Mail: antonio.florio@svw.info
Fax: 07141/2997334

Verbandsspiele 2014/2015

1. Mannschaft (Landesliga)

In Runde 8 mußte sich Vaihingen mit 0,5:7,5 gegen Kornwestheim geschlagen geben. Noch deutlicher war die Niederlage gegen Marbach 1 mit 0,0:8,0 gegen Marbach 1.

Tabelle (Endstand)

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	<u>Heilbronner SV 1</u>	9	15	48.5
2	<u>SG Ludwigsburg 1</u>	9	15	43.5
3	<u>SF Kornwestheim 1</u>	9	11	41.5
4	<u>SK Schwäbisch Hall 2</u>	9	11	39.5
5	<u>SC Ingersheim 1</u>	9	10	41.0
6	<u>SV Marbach 1</u>	9	8	37.0
7	<u>SC Neckarsulm 1</u>	9	7	32.0
8	<u>SC Tamm 1</u>	9	7	31.0
9	<u>TSG Öhringen 1</u>	9	6	34.5
10	<u>SVG Vaihingen/Enz 1</u>	9	0	11.5

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Die SVG Vaihingen/Enz 2 konnte dieses Wochenende beim Tabellenführer Freiberg 1 nicht in seiner Bestbesetzung antreten. Damit stand die Begegnung schon im Voraus unter keinem guten Stern. Zwar konnte Artur Stas schon nach 14 Zügen ein Remis gegen den 200 DWZ Punkte stärkeren Michael Beckenkamp erzielen. Doch im weiteren Verlauf gingen die Partien von Manuel Gräber und Gerhard Kraft verloren. Da Manuel Schwarz für den Anschluß sorgte, keimte zwischenzeitlich wieder etwas Hoffnung auf.

Die beiden Vaihinger Oswald Hartmann und Marcel Zierke spielten an Ihren Brettern gegen blinde Gegner. Hier mußten die gespielten Züge immer laut angesagt werden, damit diese den

aktuellen Spielstand auf den speziell für Blinde gemachten Schachbrettern nachvollziehen konnten. Durch Erhebungen in den Schachbrettern konnte von Ihnen die weißen und die schwarzen Felder ertastet werden. Es ist eine hervorragende Gedächtnisleistung und benötigt viel Übung, um sich auf diesem Weg die Partie über Stunden vor Augen zu führen. Doch auch für den Gegenspieler ist es nicht einfach, da dieser ständig aus der Konzentration gerissen wird. Nach einem Qualitätsverlust mußte sich Osswald Hartmann seinem Widersacher im Endspiel geschlagen geben. Trotz guter Ausganglage im Mittelspiel war für Hansjörg Mecke an diesem Tag nicht mehr als ein Remis drin. Nach dreimaliger Stellungswiederholung reklamierte sein Gegner das Unentschieden. Marcel Zierke nahm in Folge ein Remis seines Gegners an, da er einen Bauer weniger und die etwas schlechtere Stellung hatte. Walter Pungartnik kämpfte bis zum Schluß, mußte sich aber nach fast 5 Stunden seinem Gegner geschlagen geben. Somit steht Freiberg 1 nach dem 5,5:2,5 als Aufsteiger in die Bezirksliga fest. Nachdem der Tabellenzweite Münchingen sich einen Ausrutscher erlaubte, bleibt es für die noch ausstehenden beiden Runden weiterhin spannend, wer als Zweiter die Schachfreunde Freiberg in die Bezirksliga begleiten wird.

Am vorletzten Spieltag hat sich die SVG Vaihingen/Enz 2 die theoretische Chance auf einen Aufstieg in die Bezirksliga gewahrt. Gegen die abstiegsbedrohte Mannschaft aus Besigheim 3 gewann sie deutlich mit 5,5:2,5 Punkten.

Manuel Schwarz konnte seinen Gegner bereits nach 30 Minuten bezwingen und die Vaihinger Spieler auf die Erfolgsspur bringen. Herbert Quirin und Marcel Zierke bauten den Vorsprung auf 3:0 aus. Als auf den Brettern 7 und 8 Markus Fiedler und Heiko Kristen ihre Partien verloren geben mußten, wurde es noch einmal spannend.

Zwischenzeitlich standen in den verbleibenden Partien die Gäste besser da. Nach dem Remis von Artur Stas wurde der Druck von den beiden letzten Vaihinger Spielern genommen. Gerhard Kraft steuerte den entscheidenden Punkt zum Sieg bei. Hansjörg Mecke lehnte im Verlauf des Spiels zwei Remisangebote ab und konnte in einem spannenden Endspiel seinen Gegner in die Knie zwingen.

Wer die SV Freiberg in die Bezirksliga begleitet, wird sich am letzten Spieltag entscheiden. Hierbei

hat Münchingen 1, die momentan mit 11 Punkten auf dem zweiten Platz liegen und das vermeintlich leichtere Restprogramm haben, die besten Chancen das Rennen für sich zu entscheiden. Dicht dahinter folgen Besigheim 2, Vaihingen-Enz 2 und Möglingen mit jeweils 10 Punkten.

Runde 9

Auch in Runde 9 besiegte Vaihingen Bietigheim-Bissingen mit 4,5:3,5. Damit belegte unsere Mannschaft Platz 3, knapp hinter der punktgleichen Mannschaft von Besigheim 2 und verpaßte den Aufstieg um 3 Brettunkte.

Tabelle (Endstand)

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SF Freiberg 1	9	16	49,0
2	SV Besigheim 2	9	12	41,5
3	SVG Vaihingen/Enz 2	9	12	38,5
4	TSV Münchingen 1	9	11	40,0
5	SF Möglingen 1	9	11	36,5
6	SV Gemmrigheim 1	9	8	35,0
7	SK Bietigheim-Bissingen 2	9	6	33,0
7	SV Marbach 3	9	6	33,0
9	SC Ingersheim 3	9	5	29,0
10	SV Besigheim 3	9	3	24,5

Protokoll der Jugendversammlung

Beginn 19:15 Uhr.

Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei.

Der Jugendleiter, Manuel Gräber, konnte wegen kurzzeitiger Terminprobleme in der Uni Stuttgart leider nicht teilnehmen. Auch der Jugendsprecher, Heiko Kristen, war leider nicht anwesend.

Walter Pungartnik, Jugendtrainer der SvG, übernahm stellvertretend die Versammlungsleitung.

Er gab einen kurzen Bericht über die Aktivitäten im Jugendbereich im vergangenen Zeitraum von Juni 2013 bis April ab.

- **Schüler-Schachmeisterschaft** im FAG Vaihingen/Enz im Juli 2013. Eingeladen wurden alle Vaihinger Schüler von 10 bis 17 Jahre. Schnellschachturnier mit 15 min. Bedenkzeit und

7 Runden. Die Gruppe U17 gewann Florian Haberberger von der SvG – er hat alle 7 Partien gewonnen. In der Gruppe U14 siegte Max Ortius (Stromberggymnasium) mit 4 Siegen². Es beteiligten sich leider nur 13 Jugendliche an dieser Schüler-Stadtmeisterschaft.

Leitung/Organisation: Reinhard Bolter, Eberhard Schulze, Manuel Gräber und Walter Pungartnik.

- **Jugendabschluss-Schnellschachturnier** Ende Juli 2013 mit anschließendem Eisessen. Leider hat gegen 19:00 Uhr ein Mitglied des Bürgertreffs die untere Eingangstür abgeschlossen, so daß einige Teilnehmer vor verschlossener Tür standen und dann wieder nach Hause gingen.

- **Schnupperschach** und Schnupperschach-Turnier beim Vaihinger Ferienprogramm. Es beteiligten sich daran ca. je 13 bis 15 Kinder. Ein VKZ-Bericht wurde veröffentlicht.

Leitung: Walter Pungartnik und Manuel Gräber
- Beteiligung einiger Jugendlichen am **Möglinger Nachwuchsturnier** am 1.11.2013.

Betreuer: Manuel Gräber.

- **Weihnachts- Grand-Prix Turnier** bei Punsch und Weihnachtsgebäck. Leitung: W. Pungartnik und Manuel Gräber. Ein Bericht wurde in der VKZ veröffentlicht.

Anregung der Jugendlichen:

- wieder ein Eisessen nach dem Abschluß-Turnier im Juli.

- Vor den Ferien noch ein Schnellschach – Rundenturnier mit einem Pokal als Siegestrophäe.

- Vielleicht wäre mal eine Fahrradtour möglich. Vorschlag Pungartnik, Mitfahrt bei der VKZ-Fahrradtour. Problem, findet in den Ferien statt. Wir aber noch im Auge behalten.

- Vorschlag von W. Pungartnik. Es sollte noch eine Turmdiplom-Prüfung durchgeführt werden.

Ja, Zustimmung, aber Manuel muß die Kinder/Jugendliche vorher noch vorbereiten.

- Vorschlag von Herrn Vogel, Vater von Timo: Es sollten die Mail-Adressen aller Jugendlichen/Kindern oder deren Eltern dem Verein bzw. Manuel bekanntgegeben werden, damit ist ein verbesserter Termin-Bekanntgabe möglich. Ja, wird umgesetzt!

W. Pungartnik

Vertreter des Jugendleiters,
Walter Pungartnik, 05. Mai 2014.